

II-5121 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM**  
**FÜR ARBEIT UND SOZIALES**

Zl. 30.037/48-9/1988

1010 Wien, den 10. August 1988  
Stubenring 1  
Telefon (0222) 75 00  
Telex 111145 oder 111780  
P.S.K. Kto.Nr. 5070.004  
Auskunft

Klappe                    Durchwahl

**2322/AB**

**1988-08-12**

**B e a n t w o r t u n g**

**zu 2489/1J**

der parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten Haupt, Dr. Haider und Huber betreffend Arbeitslosigkeit von Handelsakademieabsolventen (Nr. 2489/J).

Zu der Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

**Frage 1:**

Wie hoch ist die Zahl der in den Bezirken Hermagor, Klagenfurt-Land, Villach-Land, Völkermarkt und Wolfsberg arbeitslos gemeldeten Handelsakademiematuranten bzw. Absolventen einer Handelsschule?

Nach der monatlich verfügbaren Statistik über die vorgemerkt Arbeitslosen nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung gibt es für die genannten Bezirke Ende Juni 1988 folgende Werte:

- 2 -

Vorgemerkte Arbeitslose mit höchster  
abgeschlossener Ausbildung in einer

<u>Arbeitsamts- bezirk</u>	Höheren kaufmännischen Schule	Mittleren kaufmännischen Schule
Hermagor	3	5
Klagenfurt	56	99
Villach	32	46
Völkermarkt	25	23
Wolfsberg	10	21

Da die Verwaltungsgliederung in der Arbeitsmarktverwaltung jeweils Statutarstädte und Umlandbezirke zusammenfaßt, sind im Arbeitsamtsbezirk Klagenfurt die Stadt Klagenfurt und der pol. Bezirk Klagenfurt-Land enthalten.

Analoges gilt für Villach.

Die o.a. Aufstellung enthält nicht nur Schulabgänger, sondern sämtliche Arbeitslose mit der entsprechenden Schulbildung, unabhängig von ihrem Alter.

Frage 2:

Verfügt ihr Ressort über Unterlagen darüber, wieviele dieser Personen slowenische Sprachkenntnisse besitzen?

Da slowenische Sprachkenntnisse ein vermittlungsrelevanter Tatbestand sein können, werden derartige Angaben in manchen Fällen dokumentiert. Dies geschieht jedoch nur dann, wenn im Zuge des Beratungsgespräches diese Kenntnisse als für eine erfolgreiche Vermittlung bedeutsam erscheinen.

- 3 -

Eine Ad-hoc-Erhebung am 22.7.1988 ergab, daß 7 Arbeitslose mit Handelsakademie und 10 Arbeitslose mit Handelsschule eine Eintragung bezüglich slowenischer Sprachkenntnisse aufweisen (lediglich in den Bezirken Klagenfurt und Völkermarkt).

Nach Auskunft des Arbeitsamtes Völkermarkt sind die Unterbringungschancen für Absolventen kaufmännischer Schulen, die Slowenischkenntnisse aufweisen, verhältnismäßig gut, vor allem bei Import-Export-Firmen. Da bei einem Teil der Arbeitslosen, bei denen allgemeine Slowenischkenntnisse angeführt sind, keine einschlägigen Zusatzqualifikationen erwähnt sind, kann angenommen werden, daß sie diesbezüglich den notwendigen Anforderungen eines grenzüberschreitenden Wirtschaftsverkehrs nicht entsprechen, sodaß die an sich vorhandenen Sprachkenntnisse beruflich nicht umgesetzt werden können. Daraus folgt, daß eine Verbesserung der sprachlichen Qualifikation für die berufliche Verwendung im kaufmännischen Bereich die Vermittlungschancen erhöhen würde.

Frage 3:

Wie lange ist die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit der in Frage 1 genannten Personengruppe, getrennt nach Bezirken?

In den statistischen Standardauswertungen ist eine Gliederung der Dauer der Arbeitslosigkeit nach Ausbildungskriterien nicht vorgesehen. Als Ersatz dafür kann die Dauer der Arbeitslosigkeit in Büroberufen herangezogen werden, da anzunehmen ist, daß der überwiegende Teil der Personen mit mittlerer und höherer kaufmännischer Ausbildung dieser Berufskategorie zuzuordnen sein wird.

- 4 -

Durchschnittliche abgeschlossene Dauer  
der Arbeitslosigkeit (Verweildauer) der  
im 2. Quartal 1988 abgegangenen Arbeits-  
losen in Büro- und Verwaltungsberufen  
(in Tagen)

Arbeitsamtsbezirk

Hermagor	95
Klagenfurt	138
Villach	115
Völkermarkt	121
Wolfsberg	138

Der Bundesminister:

